

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN SEIT 2004

:::KUNST-PROJEKTE:::
WWW.KUNST-PROJEKTE.AT

PRESSEINFORMATION

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at



Bilder der Ausstellung © Richard Langthaler, Buchcover Brutpflege

Hilde Langthaler+, Christa Nebenführ

PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

Samstag, 16. März 2024, 19 Uhr Jour fixe am 16. im 16.

OFFSPACE Club International C. I., Payergasse 14, 1160 Wien

Brutpflege Buchpräsentation und Vernissage

Texte: **Hilde Langthaler** (1939 – 2019), Lesung: **Christa Nebenführ**

Illustrationen: **Richard Langthaler** - Ausstellung Holzschnitte bis 14. April 2024

galeriestudio38.at/KUNST_16

galeriestudio38.at/LITERATUR_16

Symbiose von Text und Bild in den Werken von Hilde und Richard Langthaler!

Am 16. März wird unter dem Titel „Brutpflege“ ein weiteres Buch mit Texten aus dem Nachlass von Hilde Langthaler mit Illustrationen von Richard Langthaler und einer Lesung von Christa Nebenführ präsentiert. In der Ausstellung zeigt Richard Langthaler Original-Holzschnitte aus dem Buch.

Nach dem Tod seiner Frau Hilde hat **Richard Langthaler** unveröffentlichte Texte gesichtet und digitalisiert, um ihren Wunsch nach Veröffentlichung zu erfüllen. Die vorliegende Auswahl stellt eine Reise in die bewegte Vergangenheit einer österreichischen Schriftstellerin dar. Im Fokus stehen Tiefen und Untiefen von Mutter-Kind-Beziehungen, insbesondere Mutter-Tochter-Beziehungen, über Generationen hinweg. Zuweilen ein „Bestienspiel“, wie es **Hilde Langthaler** manchmal überspitzt mit einer gewissen Bitterkeit und Wehmut ausdrückte. Richard Langthaler illustriert mit neuen Holzschnitten und Fotos von Plastiken. Die Symbiose von Text und Bild spiegelt das Leben eines KünstlerInnen-Paares wider.

Hilde und Richard Langthaler, BRUTPFLEGE. Mit Grafiken von Richard Langthaler und einem Vorwort von Christa Nebenführ, 64 Seiten, Hardcover mit Bildern, ISBN 978-3-9505405-4-3, EDITION ROESNER, Maria Enzersdorf, 2023, €22,00 (A), €21,80 (D)

Kurzbiographien:

Hilde Langthaler, geboren am 11. März 1939 in Graz, verstorben am 22. Jänner 2019 in Wien.

Medizinstudium, Gaststudium an der Filmakademie Wien, arbeitete einige Jahre in Afrika. Aktiv in der Frauenbewegung, der Friedens-, Ökologie- und Dritte Welt-Bewegung. Theaterstücke, auch als Bücher erschienen, Fernsehfilm im ORF, mehrere Prosabände. War Vorstandsmitglied des Österreichischen Schriftsteller/innenverbandes und bis 1999 der Österreichischen Dramatikerinnen Dramatiker Vereinigung, Mitglied der Grazer Autorinnen Autoren Versammlung, des Literaturkreises Podium und der IG Autorinnen Autoren.

Richard Langthaler, geboren 1942 in Kirchberg/Wechsel, lebt in Wien, Studium der Theologie und Sozialwissenschaft in Wien, Innsbruck, Löwen und Graz. 1968 Heirat mit Hilde Langthaler; Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, ab 1975 in entwicklungspolitischen Institutionen in Wien und engagiert in der Friedens- und Ökologiebewegung sowie lokaler Bezirksgestaltung. Künstlerisch tätig seit den 60er Jahren: Holzschnitte, Zeichnungen, Tonmodelle und Drahtplastiken, Holz- und Steinskulpturen, Coverentwürfe, Buchillustrationen und Booklets. Aufarbeitung des literarischen Nachlasses von Hilde Langthaler u. a. auch durch Holzschnitte mit Bezug zu ausgesuchten Texten. 2021 erschien „Kerbungen“. Schwarze Texte und Holzschnitte im Promedia Verlag.

Christa Nebenführ geboren in Wien, 1980-1984 als Schauspielerin an Landesbühnen in Deutschland, 1985 Hospitantz bei George Tabori. Studium der Philosophie, Theaterwissenschaft, Psychologie und Soziologie an den Universitäten Wien und Stony Brook (NY). Kulturvermittlerin, Herausgeberin und Autorin von Lyrik, Sachbuch, Roman, Radiofeatures, Essays. Mehrere Literaturpreise und Stipendien.